LANDTAG VON SACHSEN-ANHALT

18.01.2023
Drucksache 8/2136

öffentlich

Antrag
–

Fraktion AfD

Kernkraftwerke aktivieren, Brennstäbe unverzüglich bestellen, grundlastfähige Energiesicherheit gewährleisten!

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass unsere Wirtschaft von einer bezahlbaren, sicheren und unabhängigen Energieversorgung in besonderem Maß abhängig ist.

2. Der Landtag stellt fest, dass die grüne Energiewende angesichts des Ukraine-Krieges den Stresstest nicht bestanden hat. Die Folge ist eine beispiellose Energiemangellage, die zu hohen Preisen, einer bedrohten Versorgungssicherheit und zur Gefährdung von Existenzen führt. Um eine wirtschaftliche Notlage abzuwenden und eine unabhängige und grundlastfähige Energieversorgung im Land zu sichern, ist der Weiterbetrieb von Kernkraftwerken nötig.

3. Die Landesregierung wird aufgefordert, das Initiativrecht der Gesetzgebung (Artikel 76 Abs. 1 GG) zu ergreifen, um den vollständigen Ausstieg aus der Kernenergie zu verhindern. Dazu ist über den Bundesrat eine energiepolitische Notlage festzustellen, um im beschleunigten Verfahren zusätzliche Kapazitäten zur Stromerzeugung freizuschalten.

4. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich für die sofortige Bestellung von Brennstäben durch die AKW-Betreiber einzusetzen, um eine weitere Nutzung von Kernenergie zu ermöglichen.

5. Die Bundesregierung wird aufgefordert, künftige Technologien wie die Fortentwicklung der Atomkraft bei Fusionskraftwerken ideologiefrei und technologieoffen zu fördern.

(Ausgegeben am 18.01.2023)

Begründung

Deutschland muss sich auf Krisensituationen vorbereiten. Das Agieren nach dem Prinzip „Es wird schon alles gut gehen“ ist ein fataler Irrweg der aktuellen Bundesregierung. Die Bundes- und Landesregierungen haben gegenüber ihren Bürgern und der Wirtschaft eine Sorgfaltspflicht. Unser Land benötigt zu 100 Prozent grundlastfesten Strom. Nur mit einem gesunden Strommix kann unsere Wirtschaft konkurrenzfähig und ohne Sorgen produzieren. Bereits jetzt gibt es durch die Folgen des Ausstiegs aus der Kernenergie Versorgungsprobleme, Änderungen von Lieferketten und massive Preissteigerungen. Zudem wird die Ressource Erdgas unnütz in Gaskraftwerken verbrannt, um das Stromnetz aufrechtzuerhalten. Zum dauerhaften Schutz unserer Wirtschaft ist ein Umdenken in der Energiepolitik dringend nötig.

Ulrich Siegmund
Fraktionsvorsitz